

Gefälle, Entwässerung und Kondensatführung

Diese Checkliste fasst die Pflicht-Schritte für Gefälle und Entwässerung einer Stegplatten-Eindeckung auf zwei ausdrückbaren Seiten zusammen. Mit auf die Baustelle nehmen, Werte am Bauwerk eintragen, Stirnseiten erst nach erfolgtem Pflicht-Check verschließen.

1. Praxisformel: Grad ↔ cm pro Meter ↔ Prozent

Neigung	cm pro Meter	Prozent	Praktische Einordnung
3°	5,2 cm	5,2 %	Zu flach für Stegplatten
5°	8,7 cm	8,7 %	Mindestmaß für Stegplatten
7°	12,3 cm	12,3 %	Empfohlen — gute Selbstreinigung
10°	17,6 cm	17,6 %	Gut, klare Optik bleibt länger
15°	26,8 cm	26,8 %	Ausgesprochen steil — kein Vorteil mehr

2. Mindestgefälle nach Anwendungsfall

Anwendung	Empfohlenes Gefälle	Hinweis
Terrassendach (Pulldach)	5°–7°	Selbstreinigung, Mindestmaß
Carpport	5°–10°	Bei Bronze/Anthrazit eher steiler — Hitze-Ableitung
Wintergarten-Dach	7°–15°	Glasartiger Anspruch, mehr Selbstreinigung
Gewächshaus	15°–25°	Lichteintritt + Wasserabfluss + Kondensatführung
Vordach	5°–10°	Optik und Funktion

3. Kondensat-Check: Symptom → Ursache → Maßnahme

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Maßnahme
Beschlag verschwindet bei Sonne	normal	keine — physikalisch erwartet
Wassersäcke in einzelnen Kammern	Stegrichtung quer zum Gefälle	Plattenrichtung prüfen, ggf. neu verlegen
Wasser läuft am First aus den Kammern	Aluminium-Klebeband am First fehlt oder defekt	First-Stirnseite neu abdichten
Schwarz-grünliche Spuren in Kammern	dauerhafte Feuchtigkeit + Lichteinfall	Stirnseiten-Abschluss prüfen, ggf. Platten reinigen
Tropfen aus dem Wandanschluss	Hinterläufigkeit	Wandanschluss nachdichten (Butyl)
Wasser steht am Profilrand außen	zu flaches Gefälle	Konstruktion nachjustieren oder Tropfkante setzen

4. Pflicht-Check vor Verschließen der Stirnseiten

- Stege sauber, frei von Spänen (mit **Druckluft** kontrolliert durchgeblasen, NICHT mit Wasser ausgespült)?
- Aluminium-Klebeband oben (am First)** — Klebefläche entfettet, Tape **DICHT** (nicht diffusionsoffen)?
- Anti-Dust-Tape unten (an der Traufe)** — diffusionsoffene Variante, NICHT das gleiche wie oben?
- Beide Klebebänder ohne Falten und Lücken aufgebracht?
- Bei Pultdach: Tape oben und unten klar verschieden — bei Verwechslung sofort korrigieren?
- Mindestgefälle 5°** am Bauwerk eingehalten (siehe Tabelle 1)?
- Stegrichtung** verläuft vom First zur Traufe (Wasserlauf-richtung)?
- Plattenüberstand **50–100 mm** über das Sparren-Ende vorgesehen?
- Dachrinnen-Innenrand **30–50 mm unterhalb** der Plattenkante?

5. Top-5 Fehler bei Gefälle und Entwässerung — zum Abhaken

- Gefälle unter 5° geplant.** Folge: Wasser bleibt stehen, Algenbildung und Profilrand-Schäden vorprogrammiert. Lösung: Konstruktion nachjustieren auf Mindestmaß 5° ($\approx 8,7$ cm/m), besser 7°.
- Stege quer zur Gefällerrichtung verlegt.** Folge: Kondensat staut sich in den Kammern, dauerhafte Beschlag-Bildung, Algen. Lösung: Vor Zuschnitt Plattenrichtung prüfen — Stege müssen vom First zur Traufe verlaufen.
- Anti-Dust-Tape oben statt unten.** Folge: Regenwasser läuft in die Kammern, dauerhaftes Stauwasser. Lösung: Tapes umkleben — oben dichtes Aluminium-Klebeband, unten diffusionsoffenes Anti-Dust-Tape.
- Aluminium-Klebeband unten statt oben.** Folge: Kondensat staut sich, Algen. Lösung: Tapes umkleben (siehe Punkt 3).
- Späne mit Wasser ausgespült.** Folge: Späne wandern tiefer in die Kammern, plus Eintrag von Spülwasser — Algen-Garantie für die nächste Saison. Lösung: Späne mit Druckluft ausblasen, niemals spülen.

Wichtig: Diese Checkliste behandelt ausschließlich Gefälle, Entwässerung und Kondensatführung. Material- und Stärken-Wahl, Unterkonstruktion, Abdichtung der Profil-Längsseiten und Statik sind eigene Themen — die zugehörigen Praxis-Checklisten finden Sie in den jeweiligen Kapiteln des Doppelstegplatten-Ratgebers.